



STADL JOURNAL

Sonderausgabe zur 73. Kulmbacher Bierwoche

27. Juli bis 4. August 2024

www.kulmbacher-bierwoche.de



**FEIERLICHER
ANSTICH ZUR 73.
KULMBACHER
BIERWOCHE**



Oberbürgermeister Ingo Lehmann schlug mit 2 Schlägen das Fass an. Den Ausschank übernahm kurzerhand der Kulmbacher Brauerei-Vorstand Markus Stodden. Ministerpräsident Markus Söder zeigte sich vom harmonischen Miteinander in Kulmbach beeindruckt.

JETZT WIEDER NEUN TAGE LANG SUPERSTIMMUNG!

Wie beschreibt man das Gefühl, das sich einstellt, wenn der Hahn im Fass sitzt und das Festbier fließt?

Euphorisch. Erleichtert. Einfach glücklich. So dürfte sich Oberbürgermeister Ingo

Lehmann nach dem Anstich gefühlt haben. Schließlich ruhten kurz zuvor noch die erwartungsvollen Blicke von Ehrengästen wie dem Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder und

der Bayerischen Bierkönigin Linnea Klee sowie rund 3.000 Besuchern im Stadl auf ihm! Neun Tag lang strömt nun wieder das Festbier in Kulmbach. Ein Prosit auf die Gemütlichkeit!

Aus der Heimat, aus der Ferne – den Stadl besuchen alle gerne



Heute wird nicht über IREKS gesprochen, sondern nur gefeiert. Margit Ruckdeschel mit Ihrem Ehemann Hans Albert und IREKS Geschäftsführer Stefan Soiné.



Ein Bild mit Tiefe ... der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder am Tisch mit wichtigen VIP-Persönlichkeiten des Anstichs.



Bezirkstagspräsident Henry Schramm mit Familie und weiteren guten Gesprächspartnern, wie Klinikchefin Brigitte Angermann und Stellv. Landrat Jörg Kunstmann.

KONZERT-TIPP

**1. Bierfest-Sonntag
15:00 – 18:00 Uhr**



Kaiser Musikanten

Das ganz besondere
Konzerterlebnis
mit beeindruckender
Klangvielfalt –
nicht verpassen!



Impressionen zum ANSTICH



Kulmbach ist nicht nur die heimliche Hauptstadt des Bieres, sondern laut Markus Söder aktuell die Hauptstadt Bayerns. Der Bayerische Ministerpräsident muss es wissen.



Ein originelles Geschenk bekommt selbst der Ministerpräsident nicht alle Tage. Pralinen mit seinem Konterfei.



Kulmbacher Bierwochen Anstich – es ist kein Tisch mehr frei. Etwas anderes war aber auch nicht zu erwarten.



Was ist irritierend an diesem Bild? Richtig, es fehlt etwas Bier! Wer hat sich jetzt an wen angepasst? Baronin Ljubka Biagioni zu Gutenberg an den 2. Bürgermeister Frank Wilzok oder umgekehrt? Das bleibt heute ein Geheimnis.



Das Festbier schmeckt! Anders können wir diese Geste von Margit Lehmann gar nicht deuten.



Hier stoßen Staatsminister Thorsten Glauber mit OB Ingo Lehmann und Staatssekretär Martin Schöffel sowie Landrat Klaus Peter Söllner zusammen an ... auf das zukünftige „Grüne Zentrum“, welches nach Kulmbach kommt.



Alle blicken sie Richtung Kamera: An diesem Tisch gab es neben der Bierwoche einen ganzen Strauß an möglichen Themen zu besprechen. Von Sport, über den Landkreis bis hin zu Finanzfragen.



Bleiben Sie ruhig sitzen, Herr Regierungspräsident Florian Luderschmid. Inge, Heinz und Matthias Schott sind kompetente Gesprächspartner, wenn es um erfolgreiches Unternehmertum geht.



Wie hat Sie, lieber Herr Holger Griebhammer, Ingo Lehmann auf der Rathauktreppe begrüßt? Als „letzte SPD-Kanone“? Hier wirken sie ganz ruhig und bodenständig.



Die Bayerische Bierkönigin Linnea Klee führt gerne die Festwirte-Delegation auf den Weg zum Rathaus an.



Die Stadtwerke Kulmbach am heutigen Tag gut vertreten durch Geschäftsführer Christof Lange und Oliver Voß, dazu MdL Rainer Ludwig mit Ehefrau Angelika.



DIE FESTBIERE

der Kulmbacher Bierwoche

Bewährte Tradition und geheime Rezeptur: mit erlesenen Zutaten meisterlich eingebraut.

Einmal im Jahr entstehen nach geheimen Rezepturen die charakteristischen Festbiere von Kulmbacher, Mönchshof und EKU. Das Kapuziner Weißbier ergänzt das Spezialitätenangebot zur Kulmbacher Bierwoche.

Festbiere sind gehaltvoll und vollmundig im Geschmack, enthalten etwas mehr Alkohol, haben einen höheren Stammwürzegehalt und zeichnen sich durch eine gewisse Süffigkeit aus. Diese Eigenschaften geben der Kulmbacher Bierwoche ihren eigenen Charakter. „Festbiere sind nichts Alltägliches, sondern etwas Besonderes“, sagt Mathias Keil, Vorstand Finanzen und Technik der Kulmbacher Brauerei. „Unsere Braumeister macht es stolz, dass sie für dieses traditionelle Bierfest gleich drei unterschiedliche Festbiere brauen. Gleichzeitig tragen sie eine große Verantwortung, schließlich sind Bierkenner sehr gespannt auf unsere speziellen Biere zu unserem Fest.“

Die Mischung macht's

Für jedes der drei Festbiere der Kulmbacher Bierwoche verwenden die Braumeister eine eigene Kombination



Nur das Beste für die Kulmbacher Bierwoche! Die Festbiere genießen besondere Aufmerksamkeit (v. l. n. r.): Braumeister Martin Sack, Mathias Keil, Vorstand Finanzen und Technik und Simon Esser, Leiter Technologie und Qualitätssicherung der Kulmbacher Brauerei.

heimischer Braumalz. Welche Sorten, welche Mengen und welches Verhältnis – das bleibt ein Geheimnis. Hinzu kommt weiches Wasser aus dem Fichtelgebirge, das die Basis für ein sanftes, rundes Trinkerlebnis ist. Die Zugabe von Bitter- und Aromahopfen aus der Hallertau im richtigen Moment gibt den Bieren ihren charakteristischen Geschmack.



Jetzt sind Sie gefragt:

Welches Festbier ist Ihr Favorit in diesem Jahr? Prost!



Passend zu unseren Festbieren gibt es neben den fränkischen Schmankerln auch Vegetarisches und Veganes. An Guadn!

MUSIKPROGRAMM

73. Kulmbacher Bierwoche



Samstag, 27. Juli

11:00 – 14:00 Kulmbacher Stadtkapelle
15:00 – 24:00 Fetzentaler



Sonntag, 28. Juli

11:00 – 14:30 Pressack Combo
15:00 – 18:00 Kaiser Musikanten
19:30 – 23:00 Radspitz



Montag, 29. Juli

12:30 – 18:30 Musikverein Stadtsteinach
19:30 – 23:00 Fetzentaler



Dienstag, 30. Juli

Stefanie Hertel
Patrick Lindner
Manni und seine Rebellen
Stoapfälzer Spitzbuam



Mittwoch, 31. Juli

12:30 – 18:30 Musikverein Thurnau
19:30 – 23:00 Hausband



Donnerstag, 1. August

12:30 – 18:30 Kasendorfer Musikanten
19:30 – 23:00 Joe Williams Band



Freitag, 2. August

12:30 – 18:30 Dorfmusik Rugendorf
19:30 – 24:00 Stoapfälzer Spitzbuam



Samstag, 3. August

12:00 – 18:30 Musikverein Marktleugast
19:30 – 24:00 Die Wilderer



Sonntag, 4. August

11:00 – 17:30 Musikverein Burghaig
18:30 – 23:00 Aalbachtal-Express





Herzlich grüßen unsere FESTWIRTE

Mit Herz, Kopf und Hand stehen passionierte Wirtsleute im Ausschank.



Sie müssen Traditionen schätzen und achten, neue Ideen einbringen, entscheidungsfreudig sein, sich schnell und flexibel auf Situationen einstellen, Herausforderungen meistern, gute Laune haben, Menschen begeistern, den Trubel lieben und Gästen ein positives Erlebnis bieten.

Die Anforderungen an Festwirte sind vielfältig und anspruchsvoll. Aus gutem Grund: Schließlich sind sie ein entscheidender Faktor für gelebte Festkultur. Bei der Kulmbacher Bierwoche sind deshalb gastronomie- und veranstaltungserprobte Persönlichkeiten mit ihren eingespielten Teams im Einsatz.

Einzigartiges Flair, unvergleichliche Stimmung

Die Kulmbacher Bierwoche hat für Festwirt **Jürgen Stübinger** in der EKU-Ecke einen speziellen Reiz: „Man kennt viele Besucher und spürt ganz deutlich diese enge Verbundenheit mit Kulmbach und der Region. Das sucht seinesgleichen.“

Geballtes Know-how und hohe Motivation

Erneut übernimmt **Matthias Wuschek** als Festwirt die Kulmbacher-Ecke und freut sich auf unvergessliche Tage. „Sind die Gäste glücklich, bin auch ich glücklich“, lautet sein pragmatisches Prinzip.

Hauptgewinn: Festwirt der Kulmbacher Bierwoche

„Ich wollte schon immer als Wirt ins Zelt der Kulmbacher Bierwoche. Dass es 2022 zum ersten Mal geklappt hat, war wie ein Sechser im Lotto für mich.“ **Volker Pausch** freut sich auf die Aufgabe als Festwirt in der Kapuziner-Ecke.

Einmal Bierwoche, immer Bierwoche

„Die Bierwoche mit ihren neun turbulenten Festtagen ist eine große Aufgabe in Kulmbach. Es ist spannend und schön zugleich, dieses Ereignis mitgestalten zu dürfen.“ Die beiden Wirtsleute **Caroline Ganz** und **Felix Glaser** sind stolz, die Mönchshof-Ecke zu betreuen.





Sonderausgabe zur 73. Kulmbacher Bierwoche

HIER SPIELT DIE MUSIK



Die Schlagerstars Stefanie Hertel
und Patrick Lindner in Kulmbach!



Mitschunkeln, Mitsingen und Mittanzen!

Im Stadl sorgen tagsüber traditionelle Blaskapellen und abends angesagte Bands für taktvolle Unterhaltung. Zu einem musikalischen Hörerlebnis der Spitzenklasse laden am **ersten Bierfest-Sonntag** ab dem frühen Nachmittag die „**Kaiser Musikanten**“ ein. Die acht Ensemblemitglieder verfügen über eine exzellente Ausbildung und haben sich der traditionellen Blasmusik auf höchstem Niveau verschrieben. Mit ihren Neuinterpretationen klassischer Musikstücke genießen sie mittlerweile Kultstatus.



Kaiser Musikanten

Für Jung & Junggebliebene: Schlager-Musik am neuen »Tag der Generationen«

Zum Auftakt des **neuen** Dienstags bringt **Stefanie Hertel** ihre musikalische Vielseitigkeit auf die Bühne des Stadls. Die wandlungsfähige und quirlige Künstlerin feiert in diesem Jahr ihr vierzigstes Bühnenjubiläum und ist aus der Welt des Schlagers nicht wegzudenken. Für weitere unvergessliche Momente sorgt bei »**Herzschlag im Bierwochen-Stadl**« der vielfach ausgezeichnete Künstler **Patrick Lindner**. Mal stimmungsvoll, mal gefühlvoll verbindet er die Generationen und lässt den Alltag vergessen.



Manni und seine Rebellen

Fans können den beiden Schlagerstars nach ihren Auftritten in Kulmbach ganz nahkommen und sich **zum Andenken** an »Herzschlag im Bierwochen-Stadl« ein **Autogramm** mit nach Hause nehmen. Abgerundet wird das Programm durch das oberfränkische Multitalent **Manfred Raab, alias Manni, und seine Rebellen**.

»Herzschlag im Bierwochen-Stadl« ist die einzige kostenpflichtige Veranstaltung im Stadl. Mit 13 Euro, inklusive einer halben Biermarke und einem Verzehrbon, ist der Eintritt jedoch dank aller Partner äußerst moderat. **Karten** gibt es – außer im Vorverkauf – **am Dienstag** noch **direkt an den Eingängen des Stadls**.

Eine weitere musikalische Premiere feiert **am Mittwochabend** die „**Hausband**“. Die elf Vollblutmusiker versprechen puren Partysound mit viel Groove.



Hausband



Kommen Sie auf den GESCHMACK

Wissenswertes und Spannendes über Bier und Biertradition



Eine wahre Schatzkammer der Bierkultur ist das Bayerische Brauereimuseum im Kulmbacher Mönchshof. Mit einer Ausstellungsfläche von über 3.000 Quadratmetern ist es eines der größten Spezialmuseen rund ums Bier. In diesem Jahr blickt das Museum auf sein 30-jähriges Bestehen zurück.

Seit Jahrtausenden gilt das „flüssige Gold“ als Kultgetränk und so manch sagenhafter Mythos rankt sich um das Bier. Im Bayerischen Brauereimuseum tauchen die Besucher in die faszinierende Geschichte des Bieres und der Braukunst ein. In verschiedenen Abteilungen lässt sich an interaktiven Stationen die Bedeutung des Bieres in Bayern, Franken und insbesondere im Bierland Oberfranken erleben und entdecken. Ein Höhepunkt ist die Gläserne

Museumsbrauerei: Nach dem Motto „Riechen-Sehen-Hören-Schmecken“ erlaubt der Braumeister einen Einblick in die traditionell handwerkliche Braukunst und lädt zum Probieren ein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bereits am Sonntag, den 4. August gibt es eine Sonderführung „30 Jahre Bayerisches Brauereimuseum“. Los geht's um 10:30 Uhr mit dem beliebten Museumsführer Ulrich Nitsche.

Weitere Infos & Öffnungszeiten zum Kulmbacher Mönchshof mit dem Bayerischen Brauereimuseum, dem Bayerischen Bäckereimuseum und dem Deutschen Gewürzmuseum unter:
www.kulmbacher-moenchshof.de



LKW Oldtimer-SHOW

Nutzfahrzeuge-Raritäten vergangener Zeiten gastieren am **zweiten Bierfest-Wochenende** im historischen Ambiente des Kulmbacher Mönchshof. Karl-Heinz Schmelz und seine Kasseler Oldtimer-Freunde **präsentieren am Samstag (3.8.) ganztägig und am Sonntag (4.8.) von 10 bis 13 Uhr** ihre Kulturgüter. Gerne beantworten die Inhaber der LKW-Oldtimer am Sonntag auch Fragen zu ihren Liebhaber-Schätzen.





JETZT MACHEN WIR EIN FASS AUF

Als „Hüter der Tradition“ verbreiten die Büttner pure Lebensfreude

Wie selbstverständlich gehört der Büttnertanz zur Eröffnungszeremonie der Kulmbacher Bierwoche. Doch diese Tradition hat einen ernsten Hintergrund. Als 1517 in Kulmbach die Pest wütete, trauten sich die Bewohner aus Angst vor Ansteckung nicht aus ihren Häusern. Harte Zeiten waren das, auch für die Büttner. Doch statt sich ihrem Schicksal zu fügen, nahmen sie es selbst in die Hand. Die Fassmacher sammelten sich auf den Straßen und tanzten zu fröhlicher Musik gegen die Tristesse an. Mit Erfolg! Noch heute sorgen sie auf unterschiedlichen Festen mit ihrem Tanz für ausgelassene Stimmung. Die Kulmbacher Büttner repräsentieren ihr Handwerk übrigens nicht nur in der Region, sondern tragen die Tradition auch hinaus in die Welt. So waren sie beispielsweise schon in den USA, in Italien, Ungarn, Schottland oder Luxemburg zu Gast.



Viele Namen – eine Handwerkskunst

In Oberbayern heißen sie Schächler, im Rheinland Küfer, in Norddeutschland sind es die Böttcher und in Kulmbach die Büttner. Holz so zu bearbeiten, dass daraus ein Fass entsteht, erfordert Zeit, Wissen und Geschick. An der Arbeitsweise hat sich seit Jahrhunderten kaum etwas geändert: Aus Holz sägt, hobelt und schnitzt der Büttner die sogenannten Dauben. In einem Fassreifen aus Stahl eingepasst, werden sie anschließend mit Feuer und Wasser in ihre gebogene Form gebracht. Mit den Fassböden versehen, geputzt und geschliffen ist das Holzfass abholbereit.

Der Beruf des Büttners ist selten geworden. Umso wichtiger ist es, diese Handwerkskunst zu hegen und zu pflegen. Und weil Büttner und Brauer seit jeher zusammengehören, genießt diese Tradition in der Bierstadt Kulmbach einen besonderen Stellenwert!





RUND UM DEN STADL

die einzigartige Atmosphäre genießen



Entspanntes Beisammensein unter freiem Himmel, im gemütlichen Ambiente inmitten einer traumhaften Stadtkulisse – so lässt sich der Außenbereich des Stadls beschreiben.



Verschiedene Biergärten rund um den Stadel und das „Bier-Dorf“ an der Stadthalle laden zur Geselligkeit oder zum Verweilen ein.



Interessante Einblicke in die Braukunst bietet die **BrauMeisterei**: Die Brauer- und Mälzer-Azubis zeigen, worauf es beim Bierbrauen ankommt.

Herzlich willkommen an unserem Souvenir-Stand

Ob als **Andenken** oder als **Mitbringsel** für die Lieben daheim – am **Souvenir-Stand im Festbüro** gibt es das passende Erinnerungsstück! Damit bleibt der Besuch auf der Kulmbacher Bierwoche sicherlich unvergessen.



EIN LÄCHELN FÜR DIE KULMBACHER BIERWOCHE

Farbenfrohe Gestaltung überzeugt auf ganzer Linie

Plakatgestaltung ist ein Handwerk, so wie das Bierbrauen. Für beides kann sich der diesjährige Sieger des Kreativwettbewerbs begeistern.

Gegen rund 100 unterschiedliche Entwürfe hat sich die Arbeit von **Wieslaw Sanokowski** aus Altenkunstadt durchgesetzt. Seine Illustration für das Plakat der Kulmbacher Bierwoche ist in mühevoller Handarbeit entstanden. Darauf

nimmt ein überdimensionaler Bierkrug den EKU-Platz im Herzen der Stadt ein. Nahezu magisch lockt das frischgezapfte Kulmbacher Festbier die Menschenmassen an. „*Es musste ein Motiv sein, das den Leuten ein Lächeln ins Gesicht zaubert*“, erläutert der Künstler mit einem Augenzwinkern. Wer sich vom Siegermotiv in den Bann ziehen lassen möchte, erhält Plakat, T-Shirt und Maßkrug im Stadl-Fanshop.



ECHTES BIERWOCHEN-WISSEN



35000

Schritte durchschnittlich läuft jede Bedienung pro Tag.

1944

Meter Stoff hängen im Bierstadl-Himmel.



3,6

Meter Durchmesser hat ein Hopfendoldenkranz.



300

Kilogramm Senf werden zu Bratwurst & Co. verspeist.

12000

Festbierkrüge sind im Umlauf.



88

Zapfhähne sind innen und außen im Einsatz.

Sicher & bequem zur Bierwoche und zurück:

FAHRGEMEINSCHAFTEN

Eine einfache Variante: **Vorher klären**, wer fährt und alkoholfreie Getränke genießt.

BAHN

Infos über www.bahn.de oder über die DB Navigator App.

TAXI

Telefonisch örtliches Taxi kontaktieren oder nach einem freiem Taxi Ausschau halten.

BUS

Der **KulmBus-Spezial** fährt abends **ab dem Gasfabrikgässchen** einen Rundkurs und steuert um die 40 Haltestellen durch die Kulmbacher Stadtteile an. An den Wochenenden gibt es zudem den **Eventliner** des Landkreises Kulmbach. Hier werden verschiedene Ortschaften im Landkreis angefahren. Start und Ziel ist hier der ZOB. Weitere Informationen zum Thema Anreise erhalten Sie auch über den nebenstehenden QR-Code.

Sonst noch Fragen?

Hier erhalten Sie Antworten auf die häufigsten Fragen zur Bierwoche.



Scan me!



Sonderausgabe zur 73. Kulmbacher Bierwoche



Immer auf dem Laufenden
bleiben: Aktuelle News
und Bilder gibt es unter
www.kulmbacher-bierwoche.de